



Historie:

- größte DDR-Plattenbausiedlung (neben Berlin-Marzahn und Halle-Neustadt),
- Best erforschte Plattenbausiedlung der Welt (Intervallstudie seit 1979),
- Grundsteinlegung: 01.06.1976,
- größter Stadtteil Leipzigs (ca. 8,7 km²),
- Aufteilung in 8 Wohnkomplexe (WK)/ „Soziale Stadt“,
- Grüner Stadtteil mit großem Baum- und Grünflächenbestand.

Einwohnerentwicklung/ Wohnungsbestand:

- 1988: 85.000 Einwohner in 35.000 Wohnungseinheiten,
- 2011: 39.700 Einwohner in 27.000 Wohnungseinheiten,
- 2020: 55.000 Einwohner in 28.000 Wohnungseinheiten, überdurchschnittlich hoher
- Anteil der über 65-Jährigen,
- Anteil der unter 18-Jährigen,
- Anteil von Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern,
- Anteil von Schülern ohne Schulabschluss
- Jugendkriminalität,
- Anteil von Menschen mit Flucht bzw. Migrationsgeschichte,
- sowie monotonen Wohnumfeld mit geringer Aufenthaltsqualität.



Robert-Koch-Park

Legende:

- Flurstück Robert-Koch-Klinik
- Öffentliches Parkgelände

- 1 Haus 1, Torhaus
- 2 Haus 2, Torhaus
- 4 Haus 4, Tennishaus, Haus Steinstraße e.V. und inab
- 5 Haus 5, Wichmann-Villa
- 6 Haus 6, Kutscherhaus
- 8 Robert-Koch-Klinik
- 10 Haus 10, ehemalige Kegelbahn
- 16 Haus 16, Parks Schloss
- 20 Bootshaus

- ◀ Eingang
- Ⓟ Parkplatz



Die Vision



- Grünau zu einem liebenswerten Stadtteil entwickeln
 - für alle Generationen
 - aktive Beteiligung und Mitbestimmung der Bürger
 - tolerant, respektvoll und solidarisch
 - lebenslanges Lernen
 - soziokulturell

Gesundheitliche Erziehung und Aufklärung

- Interkulturelle Arbeit
- Beratungsangebote
- Viele kostenfreie oder kostenreduzierte Angebote

Baumaßnahmen

- Erhaltung von denkmalgeschützten Gebäuden,
 - Ökologische Sanierung,
- Herstellung von Brandschutz und Barrierefreiheit

Parkmaßnahmen

Areale für:

- Ruhe,
- Spiel,
- Sport,
- Kreativ,
- Begegnung,
- Gärtnern,
- Natur.



Haus 1 und 2
Torhaus



- Diakonie,
- Parkpflege,
- betreute Arbeit für Menschen mit Behinderungen

Haus 20
Bootshaus



- Sanierung als Bildungsangebot mit Bürgern, Kindern und Jugendlichen,
- Bürgerbeteiligungsprojekt für spätere Nutzung,

Haus 4
Tennishaus



Nutzung Erdgeschoss:

- kulturpädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, und auch für alle Generationen (Malen, Drucken, Töpferei, Basteln, Sägen, Drucken, Nähen, Musizieren, Kochen, Lesen, Schreiben, Spielen, Sprechen),
- Lebensberatung, Coaching,
- Bürgerbeteiligungs-Projekte,

Nutzung 1. Stock:

- Soziale Beratung und Jugendprojekte,
- Familienküche.



Haus 5
Wichmann-Villa



- Nutzung als soziokulturelles Zentrum Haus Steinstraße e.V.,
- Kulturpädagogische Angebote für alle Generationen: Theater, Malerei, Keramik, Bildhauerei, Musik, Tanz, Schreibwerkstatt, politische und digitale Bildung, Handwerk, Naturpädagogik, Performance.



Haus 6
Kutscherhaus



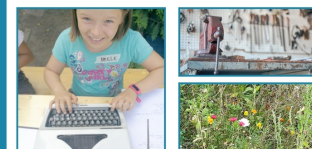
- Inklusives Bürgercafé,
- Arbeitsplatz für Behinderte und nicht Behinderte,
- Gesunde Leckerereien,
- Romantische Atmosphäre.



Haus 10
Kegelbahn



- Nutzung durch VKKJ als Gebäude für betreute Wohngruppen mit den Zielgruppen Kleinkinder und Kinder sowie Sofortmaßnahmen



Haus 16
Parkschloss



Nutzung Souterrain:

Zukunftswerkstatt Leipzig e.V., Bildungsprojekte für schulpflichtige Kinder und Jugendliche ab 6. Klasse, Holz- und Metall-Werkstätten.

Nutzung Erdgeschoss:

Nutzung als Kultur-, Bildungs- und Veranstaltungsbereich für Vereine und Initiativen.

Nutzung 1. Stock:

Mitmachmuseum Inspirata e.V., naturwissenschaftliche Mitmach Angebote für Kinder, Jugendliche bzw. für alle Generationen.

Nutzung 2. Stock:

Weiterbildungsakademie für digitale, natur- und kunstpädagogische sowie handwerkliche Bildungsangebote durch Kooperation von inab / Inspirata e.V. / BBW gGmbH / Denkmalsozial gGmbH / Haus Steinstraße e.V.

Dachgeschoss:

denkbar Musikschule Leipzig, Volkshochschule/ Stadtbibliothek, kulturelle Angebote, Übungsräume, Übernachtungsmöglichkeiten für Akademie-Teilnehmer und internationale Gäste.